



Gewässerschutz/ Löschwasser- Rückhaltung

Schadenereignisse – Neue Regelwerke –
Löschwasser-Rückhaltekonzepte –
Praxisbeispiele

26.10.2020 in Köln

Hotel Marriott
oder als Livestream

Weiterbildungs-
maßnahme nach IDD
(§ 7 VersVermV)

Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter vds.de.

Informationen zur Fachtagung

Im Brandfall anfallendes Löschwasser kann mit erheblichen Schadstoffmengen verunreinigt sein. Wenn es ins Oberflächenwasser gelangt, im Erdreich versickert und zu einer Kontamination des Grundwassers führt, verursacht es große Folgeschäden. Daher darf verunreinigtes Löschwasser grundsätzlich nicht unkontrolliert austreten.

Betreiber haften nicht nur nach dem Verursacherprinzip für ihre Betriebsrisiken (Betreiberhaftpflicht), sondern können auch in besonderen Fällen als Eigentümer für die im Rahmen eines Feuerwehreinsatzes entstandenen Folgeschäden, z. B. infolge des Einsatzes wassergefährdender Löschmittel, zur Verantwortung gezogen werden. Zudem steht jeder Umweltschaden im Blickpunkt der Öffentlichkeit und kann einen entsprechenden Imageschaden nach sich ziehen.

Auch die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) fordert, dass die bei Brandereignissen freigesetzten wassergefährdenden Stoffe sowie die entstehenden Verbrennungsprodukte zurückgehalten werden.

Die VdS-Fachtagung bietet Ihnen aktuelle Informationen zu diesem Themenkomplex.

Zielgruppen

Diese Fachtagung richtet sich an Gewerbe- und Industriebetriebe, Genehmigungs- und Überwachungsbehörden, Werk- und Berufsfeuerwehren und sonstige Hilfsorganisationen, Berufsgenossenschaften, Sachverständige, Ingenieurbüros, Sicherheitsexperten der Versicherungswirtschaft und alle Interessierten, die sich mit der Beurteilung von Anlagenrisiken und der Abschätzung möglicher Auswirkungen von Unfällen und Störfällen beschäftigen.

Tagungsleitung

Andreas Breuer, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln

Tagungsmoderation

Dr. Günther Roßmann, Büro für Umweltdienstleistungen, Berlin

Gewässerschutz/ Löschwasser-Rückhaltung

Montag, 26. Oktober 2020 in Köln, Hotel Marriott

09:00 Begrüßung und Tagungseröffnung

Andreas Breuer, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln
Dr. Günther Roßmann, Büro für Umweltdienstleistungen, Berlin

09:10 Optimierung einer bestehenden Löschwasserrückhalteanlage an einem Industriestandort

- Vorgehensweise zur Bemessung einer industriellen Löschwasserrückhalteanlage unter Anwendung der VdS 2557 und unter Berücksichtigung weiterer Rahmenbedingungen
- Optimierung der technischen Einrichtungen zum Ableiten und zur Rückhaltung von Löschwasser im Rahmen eines Projekts am Standort Burghausen

Eduard Wurm, Wacker Chemie AG, Burghausen

10:00 Schadstoffe nach Bränden – Brandschadensanierung

- Verbrennungsprozesse und Pyrolyseprodukte
- Spektrum der freigesetzten Schadstoffe und Brandfolgeprodukte
- Gefährdungseinschätzung kalter Brandstellen gemäß VdS 2357

Dr. Jacob Duvigneau, Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung e.V. (IfS), Berlin

10:50 Kaffeepause

11:20 Galvanikbrände – Ursachen, Gegenmaßnahmen und Löschwasserrückhaltung

- Häufigkeit von Bränden in Galvaniken
- mögliche Ursachen und Brandverhinderungsmaßnahmen
- Maßnahmen zur Schadensbegrenzung
- Praxistipps zur Löschwasserrückhaltung
- AwSV, VdS 2557 und UNECE "Safety Guidelines for Fire Water Management and Retention"

Wolfram Willand, Regierungspräsidium Freiburg, Donaueschingen

Weiterbildungsmaßnahme nach IDD

Diese Fachtagung erfüllt die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeiter nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)“ bzw. § 7 Vers-VermV, und umfasst 5,8 Zeitstunden.

12:10 Löschwasserrückhaltekonzepte, Bemessung und technische Umsetzung in der Praxis

- Rechtlicher Rahmen aktuell und zukünftig
- Löschwasserrückhaltekonzepte (Aufbau in mehreren Ebenen)
- Berechnungsmöglichkeiten zur Löschwasserrückhaltung (inkl. Beispielrechnungen)
- Umsetzung von Löschwasserrückhalteinrichtungen in der Praxis
- Prüfumfang und häufige Mängel bei Sachverständigenprüfungen gem. § 46 AwSV

Focko Boomgaarden, ibis Umwelttechnik GmbH, Riepe

13:00 Mittagspause

14:00 Erforderliches Rückhaltevolumen für AwSV-Anlagen in der chemischen Industrie

- Grundsatzanforderungen an die sekundären Barrieren von AwSV-Anlagen gemäß TRwS 786
- Rückhaltung für Produktleckagen gemäß § 18 AwSV und TRwS 779/785
- Regenspende gemäß § 19 AwSV und TRwS 779 (Entwurf 12/2018)
- Pauschalisierte und Szenarien-basierte Bemessung der Löschwasser-Rückhaltung
- Löschwasser-Rückhaltungen in Bestandsanlagen in der Praxis

Hans Rennings, TÜV Nord/DMT GmbH & Co. KG, Essen

14:50 Kaffeepause

15:20 Feuerwehreinsätze und Brandbekämpfung – nicht ohne Grenzen!

- Aufgaben der Feuerwehr anhand der gesetzlichen Vorgaben des BHKG NRW
- Aufgaben des Eigentümers, mögliche Übernahme von Aufgaben durch die Feuerwehr im Schadenfall
- Ablauf von Feuerwehreinsätzen
- Technische Möglichkeiten der Feuerwehr

Sebastian Sedlacek, Feuerwehr Bonn, Bonn

16:10 Lessons learned – aktuelle Schadenfälle*

- Brand- und Explosionsereignisse mit Freisetzung wassergefährdender Stoffe
- Kontamination als Folge der Brandbekämpfung oder aufgrund der Auswahl des falschen Schaummittels
- ermittelte Ursachen und Konsequenzen

Rainer Kiefer, Sachverständigenbüro Kiefer, Ratingen

* Bitte beachten Sie, dass dieser (letzte) Vortrag aus rechtlichen Gründen nicht im Stream übertragen wird.

17:00 Schlusswort und Ende der Fachtagung

Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. §14 BGB.

Anmeldung

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das anhängende Formular und senden es uns per Post zu. Sie können sich ebenfalls per E-Mail an fachtagung@vds.de oder online über vds.de/loesch20 anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Am Veranstaltungstag wird die Rechnung versendet. Sollte ein angemeldeter Teilnehmer verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr

540 € zzgl. MwSt.

50% Rabatt für kommunale Brandschutzdienststellen/Stellen für vorbeugenden Brandschutz und Berufsfeuerwehren (nach Verfügbarkeit).

In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Teilnahmegebühr Livestream

440 € zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind die Tagungsunterlagen enthalten. Es besteht die Möglichkeit über die Chat-Funktion Fragen an die Referenten für die Diskussionsrunde zu stellen. Weitere Infos zum Livestream und technische Voraussetzungen: vds.de/livestream

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Bei einer Absage der Veranstaltung durch VdS erstatten wir die schon gezahlte Teilnahmegebühr zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

Datenschutzinformation

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten (einschließlich der in diesem Anmeldeformular angegebenen Daten) finden Sie unter vds.de/bz-datenschutz. Wir stellen Ihnen die Datenschutzinformation zudem mit Ihrer Anmeldebestätigung zur Verfügung.

Veranstaltungsort

Köln Marriott Hotel
Johannisstraße 76-80
50668 Köln
Telefon 0221 94222-0

Eine Anfahrtbeschreibung
finden Sie unter:
vds.de/bz-anfahrt

Veranstalter

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln
Tel.: 0221 77 66-6493
fachtagung@vds.de

Übernachtungsmöglichkeiten

Wir empfehlen folgende Hotels. Bitte buchen Sie unter dem Stichwort „VdS“ Ihre Zimmer.

- Köln Marriott Hotel
Johannisstraße 76-80
50668 Köln
Tel.: 0221 94222-0
- Hotel Lindner
An den Dominikanern 4a
50668 Köln
Tel.: 0221 16 44-0
info.domresidence@lindner.de
- Hotel Coellner Hof
Hansaring 100
50670 Köln
Tel.: 0221 16 66-0
info@coellnerhof.de
- Hotel Ludwig
Brandenburger Str. 22-24
50668 Köln
Tel.: 0221 16 054-0
hotel@hotelludwig.de
hotelludwig.de
- Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
Tel.: 0221 16 31-0
info@maternushaus.de

oder Anfragen an das
Köln Tourismus Office:
Tel.: 0221 221 30 400

Hinweise zum Umgang mit dem Coronavirus

Wir gehen fest davon aus, dass diese Fachtagung wie geplant als Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Dabei legen wir großen Wert auf die Sicherheit aller Teilnehmer und Referenten und halten uns selbstverständlich an alle behördlichen Auflagen. Aktuelle Informationen finden Sie stets unter vds.de/bildung.

